



Schwäbischer

REGIERUNG
VON SCHWABEN

Schulanzeiger

Amtliches Mitteilungsblatt der Regierung von Schwaben

135. Jahrgang

Juli 2018

Nr. 07

INHALTSÜBERSICHT

AKTUELLES	172
Mit „starker Präsentation“ im Team zum Sieg	172
Auszeichnung für die „Linden-News“ der Lindenschule, Mittelschule Memmingen	173
STELLENAUSSCHREIBUNGEN	175
Stellen für Schulsozialpädagoginnen/ Schulsozialpädagogen	175
Neubesetzung einer Abordnungsstelle an der Regierung von Schwaben im Sachgebiet 40.1	178
Neubesetzung einer Abordnungsstelle an der Regierung von Schwaben im Sachgebiet 40.2	180
Grundschulen und Mittelschulen	182
Fachberatungen	187
Ausschreibung einer Stelle Beraterin/Berater Migration am Staatlichen Schulamt in der Stadt Augsburg	187
Ausschreibung einer Fachberaterstelle für Englisch (Grundschule) beim Staatlichen Schulamt in der Stadt Augsburg	188
Ausschreibung einer Stelle Beraterin/Berater Migration beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Unterallgäu und in der Stadt Memmingen	189
Ausschreibung einer Fachberaterstelle für Verkehrs- und Sicherheitserziehung beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Unterallgäu und in der Stadt Memmingen	190
Ausschreibung einer Fachberaterstelle für Verkehrs- und Sicherheitserziehung beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Oberallgäu, im Landkreis Lindau und in der Stadt Kempten	191
Ausschreibung einer Fachberaterstelle für Sport beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Oberallgäu, im Landkreis Lindau und in der Stadt Kempten	192
Andere Regierungsbezirke	193

Schulaufsicht	193
NICHTAMTLICHER TEIL.....	194
Religionspädagogisches Seminar Augsburg.....	194

AKTUELLES

Mit „starker Präsentation“ im Team zum Sieg

„Von wegen Mathematik macht keinen Spaß“. Das Gegenteil bewiesen beim 4. Finale des Schwäbischen Team-Mathematik-Wettbewerbs der Grundschulen zehn Teams aus ganz Schwaben, die sich nach den Vorrunden auf Schul- und Schulamtschulebene, an denen insgesamt 91 schwäbische Grundschulen teilgenommen haben, für die Endausscheidung qualifiziert hatten. Jedes Team bestand aus drei Schülerinnen und Schülern der dritten Jahrgangsstufe.

Die kleinen Mathematik-Asse zeigten sich hochmotiviert und stellten sich dieser Aufgabe:

Wie lange wäre die Schlange der mitgebrachten Fußballschuhe aller WM-Spieler, wenn man diese lückenlos aneinanderstellen würde?

Die Teams mussten diese Aufgabe in 60 Minuten lösen, dazu ein Plakat gestalten und danach den Lösungsweg vor einer Fachjury aus schulischen und außerschulischen Vertreterinnen und Vertretern präsentieren. Dabei ging es nicht allein darum, eine Lösung zu finden, sondern auch sich in die Teamarbeit mit einzubringen und das Ergebnis zu präsentieren.

Als besonders team- und gleichzeitig lösungsorientiert zeigten sich die Mädchen und Jungen der **Johann-Wilhelm-Klein-Grundschule Alerheim aus dem Landkreis Donau-Ries**, die sich vor den Schülerinnen und Schülern der anderen neun Schulen Platz eins sichern konnten. Zweiter wurde die Grundschule Neu-Ulm-Pfuhl (Landkreis Neu-Ulm) und den dritten Platz belegte die Grundschule Markt Rettenbach (Landkreis Unterallgäu).

Am Ende eines erlebnisreichen Tages in Augsburg durften sie aus den Händen von Abteilungsdirektorin Bereich Schulen der Regierung von Schwaben, Frau Susanne Reif, und des Kooperationspartners, den Volksbanken Raiffeisenbanken, Herrn Dr. Hermann Starnecker die Urkunden entgegen nehmen.



Das siegreiche Team der **Johann-Wilhelm-Klein-Grundschule Alerheim** bei der Ehrung.

v.l. (hintere Reihe): Dr. Hermann Starnecker (Präsident Genossenschaftsverband Bayern e.V.), Susanne Reif (Regierung von Schwaben), Rektorin Adelheid Schiele, Lehrerin Nadine Gottwald, Schulrätin Andrea Eisenreich

v.l. (vordere Reihe) Jakob Löfflad, Madeleine Albrecht, Dominik Sing

Bild: Richard Steurer

Auszeichnung für die „Linden-News“ der Lindenschule, Mittelschule Memmingen

Die Redakteure der Schülerzeitung „Linden-News“ der Lindenschule, Mittelschule Memmingen, wurden im Rahmen einer Feierstunde im Historischen Rathaus der Stadt Ulm durch das „Bündnis für Demokratie und Toleranz“ ausgezeichnet.

Für den Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz 2017“ lagen 381 Bewerbungen vor. In Ulm konnten nun von 77 Preisträgern bundesweit 8 Initiativen und Projekte aus dem Süddeutschen Raum ihre Auszeichnung für ihr vorbildliches und nachahmenswertes zivilgesellschaftliches Engagement entgegen nehmen. Dazu gehörte auch die Lindenschule, Mittelschule Memmingen.

Unter Federführung der Redaktion der Schülerzeitung „Linden-News“ fand im letzten Jahr ein Pausenkonzert zum Thema „Liebe und Toleranz“ statt. Mit tiefgründigen Songs der Newcomer-Rockband „Phantom Reverb“, von den Schülerinnen und Schülern vorgetragenen Gedichten und Poetry-Slams und einer Ausstellung wurden die Mitschülerinnen und Mitschüler für das Thema sensibilisiert. Ein eigens von der Schülerzeitungsredaktion mit den Texten entstandenes hochwertiges Arbeitsheft steht seitdem zur Vertiefung der Thematik im Unterricht zur Verfügung.



Bild: Franz Schneider

Auf dem Foto (v.l.n.r.): Angelina Kutter (Schülerin), Franz M. Schneider (Schulleiter der Lindenschule, Mittelschule Memmingen), Jasmin Hyseni (Schülerin), Wiebke Klausnitzer (Bündnis für Demokratie und Toleranz), Victoria Kondrotaitė (Schülerin), Edonita Karajica (Schülerin), Yulia Reutskaya (Schülerin), Gunter Czisch (Oberbürgermeister der Stadt Ulm), Petra Borner (Lehrerin, Leiterin der Schülerzeitungsredaktion), Michelle Kohn (Schülerin), Saskia Serbest (Schülerin), Katharina Benes (Schülerin), Lea Pogorelz (Schülerin), Chiara Güthler (Schülerin), Dr. Hans-Martin Steiger (3. Bürgermeister der Stadt Memmingen), Lotta Lutzenberger (Schülerin), Christian Lange (Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesjustizministerium)

Die Ehrungen nahmen der Parlamentarische Staatssekretär bei der Bundesjustizministerin, Herr Christian Lange, der Oberbürgermeister der Stadt Ulm, Herr Gunter Czisch und Frau

Wiebke Klausnitzer von der Geschäftsstelle Bündnis für Demokratie und Toleranz in Berlin vor. Anwesend bei der Preisverleihung war auch der 3. Bürgermeister der Stadt Memmingen, Herr Dr. Hans-Martin Steiger, der sich sehr erfreut und angetan vom herausragenden Engagement der Redakteurinnen und Redakteure der „Linden-News“ zeigte.

Wir gratulieren der Schule zu ihrer Auszeichnung für ihr beispielgebende Engagement!

*ADin Susanne Reif
Leiterin des Bereichs Schulen*

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Stellen für Schulsozialpädagoginnen/ Schulsozialpädagogen

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus schreibt ab dem Beginn des Schuljahres 2018/2019 im Rahmen des neuen Programms „Schule öffnet sich“ an Grundschulen, Mittelschulen, Realschulen, Gymnasien und beruflichen Schulen Stellen für Schulsozialpädagoginnen/ Schulsozialpädagogen als Angehörige des Schulpersonals aus. Die Stellen sind in der Regel an einer Stammschule verankert und umfassen in ihrer Zuständigkeit mögliche weitere Schulen.

Die Arbeit einer Schulsozialpädagogin/ eines Schulsozialpädagogen zielt auf Prävention bzw. Werteerziehung und Persönlichkeitsbildung und umfasst im Wesentlichen die folgenden Arbeitsbereiche:

- Ermittlung von Handlungsfeldern der Prävention und Werteerziehung
- Entwicklung und Durchführung von Seminaren für bestimmte Gruppen/ Jahrgänge von Schülerinnen und Schülern, auch im Rahmen von Programmen der Gewalt- und Mobbingprävention
- Mitwirkung bei Projekttagen, schulinterner Fortbildung und Pädagogischen Tagen
- Kooperation mit Multiplikatoren gegen Mobbing und der Werteerziehung sowie Schulverbindungsbeamten der Polizei
- Zusammenarbeit mit Lehrkräften, Schulpsychologen und anderen schulischen Unterstützungskräften
- Zusammenarbeit mit Eltern
- Kooperation mit regionalen Einrichtungen insbesondere beim Übergang Schule – Beruf
- Dokumentation der Tätigkeit und der Ergebnisse

Als Formen und Methoden der Gruppenarbeit kommen zum Einsatz:

- Trainingskurse (z. B. Antiaggressionstrainings, Mobbing-, Gewaltpräventions- und Streitschlichterprogramme, Missbrauchsprävention)
- Projekttag zur Mobbing-, Gewalt- und Missbrauchsprävention
- Mitwirkung bei werteerziehenden Maßnahmen wie Sozial- oder Trainingsraum und Schülerfahrten themenspezifische Elterngesprächsrunden
- Mitwirkung bei thematisch entsprechender schulinterner Fortbildung

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften (Bachelor)
- gute Kenntnisse des bayerischen Bildungswesens mit seinen verschiedenen Schularten
- Beherrschung sozialpädagogischer bzw. pädagogischer Methodik
- Selbständigkeit und Konfliktfähigkeit
- nachweisbare Erfahrungen im Projektmanagement und in der Teamarbeit

Die Stellen sind unbefristet; die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe TV-L E9.

Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Die Stellen sind teilzeitfähig. Bei Interesse an einer Teilzeitbeschäftigung wird um Angabe des gewünschten Stundenumfanges gebeten.

Ihre aussagekräftige Bewerbung, die neben den Studienabschlüssen auch einen Lebenslauf, ggf. den Nachweis über Praktika enthält, richten Sie bitte umgehend an eine der 7 Bezirksregierungen.

Die Bewerbungen sind zwingend jeweils an folgende Adressen zu richten:

- **Oberbayern:** Anneliese Willfahrt, Abteilungsdirektorin
Maximiliansstraße 39, 80538 München
- **Niederbayern:** Herr RSchD Ralf Reiner, Sachgebietsleiter 40.2
E-Mail: ralf.reiner@reg-nb.bayern.de, cc: Franz.Karpfinger@reg-nb.bayern.de
- **Oberpfalz:** Bewerbungen-schulen@reg-opf.bayern.de
- **Oberfranken:** Regierung von Oberfranken, Bereich 4
Postfach 11 01 65, 95420 Bayreuth; E-Mail: rofr-b4@reg-ofr.bayern.de
- **Mittelfranken:** dirk.vollmar@reg-mfr.bayern.de bzw.
Regierung von **Mittelfranken**, Sachgebiet 40.2
Promenade 27, 91522 Ansbach
- **Unterfranken:** Herrn Ltd. RSchD Günter Mensch, Sg. 40.1, Peterplatz 9,
97070 Würzburg, Emailanschrift: quenter.mensch@reg-ufr.bayern.de
- **Schwaben:** Regierung von Schwaben, Bereich 4 Schulen
Fronhof 10, 86152 Augsburg; E-Mail: schulen@reg-schw.bayern.de

Bewerbungsschluss ist der 16.08.2018 (Eingang bei der Regierung).

Die Stellen sind über ganz Bayern und verschiedene Schularten verteilt. Daher ist die Angabe einer regionalen/ örtlichen Präferenz sowie die gewünschte(n) Schulart(en) für den Einsatz in der Bewerbung erforderlich.

Konkrete Stellenangebote erhalten Sie über die angegebenen Ansprechpartner bzw. gegebenenfalls auf den Homepages der jeweiligen Bezirksregierungen.

Bei Rückfragen zur Stellenausschreibung stehen im Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Referat IV.11 zur Verfügung:

- Ministerialrat Dr. Ulrich Seiser, Tel. 089/2186-2619 bzw.
ulrich.seiser@stmuk.bayern.de
- OStRin Veronika Schurli, Tel: 089/2186-2372 bzw.
veronika.schurli@stmuk.bayern.de

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Ulrich Seiser
Ministerialrat

Regierung von Schwaben

Neubesetzung einer Abordnungsstelle an der Regierung von Schwaben im Sachgebiet 40.1

Neubesetzung einer Abordnungsstelle an der Regierung von Schwaben ab 01.09.2018: Beratungsrektorin/Beratungsrektor als Koordinatorin/Koordinator für Ganztagsangebote

Die Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors als Koordinatorin bzw. Koordinator für Ganztagsangebote an der Regierung von Schwaben (Sachgebiet 40.1) ist neu zu besetzen.

Mindestvoraussetzungen:

- Lehrkraft mit Befähigung für das Lehramt an Grund- bzw. Mittelschulen oder Volksschulen in den Besoldungsgruppen A 12, A 12 + AZ oder A 13
- mindestens das Prädikat „UB“ in Besoldungsgruppe A 12 oder A 12 + AZ bzw. mindestens das Prädikat „VE“ in der Besoldungsgruppe A 13 in der letzten dienstlichen Beurteilung bzw. einer entsprechenden Anlassbeurteilung
- eine mindestens 3-jährige Tätigkeit als Lehrkraft in einer gebundenen Ganztagsklasse oder in der Organisation bzw. Koordination eines Ganztagsangebots an der Schule

Die Bewerberin/der Bewerber muss zudem überdurchschnittliche Fähigkeiten im organisatorischen bzw. koordinierenden Bereich nachweisen sowie fachlich fundierte Kenntnisse im Bereich der schulischen Ganztagsangebote besitzen.

Die Abordnung in Vollzeit ist zunächst auf ein Jahr befristet und kann bei Bewährung um weitere vier Jahre verlängert werden (Abordnungsdauer insgesamt: fünf Jahre). Eine Beförderung ist auf der Stelle grundsätzlich bis zur Beratungsrektorin/zum Beratungsrektor in BesGr. A 14 möglich.

Das Tätigkeitsfeld umfasst folgende Aufgabenbereiche:

- Beratende Funktion gegenüber Schulaufwandsträgern, Schulleitern, Trägern und externen Kooperationspartnern bei der Einrichtung und Weiterentwicklung von gebundenen und offenen Ganztagsangeboten sowie der Mittagsbetreuung

- Genehmigung von Ganztagsangeboten (GS/MS)
- Organisatorische Abwicklung der Ganztagsangebote in Kooperation mit weiteren Sachgebieten der Regierung von Schwaben
- Begleitung von bestehenden Ganztagsangeboten im Bereich der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung
- Zuarbeit für das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus
- Planung und Durchführung von Fortbildungsangeboten für regionale, überregionale und bundesweite Ganztagskongresse

Die Bewerbung mit dem üblichen Formblatt ist zu ergänzen durch eine Darstellung der Erfahrungen im Bereich von Organisations- und Koordinierungsaufgaben sowie im Bereich des Ganztags.

Termine zur Vorlage der Bewerbungen:

Zuständiges Staatliches Schulamt des Bewerbers/der Bewerberin:
Regierung von Schwaben:

Dienstag, 24.07.2018
Freitag, 27.07.2018

ADin Susanne Reif
Leiterin des Bereichs Schulen

Neubesetzung einer Abordnungsstelle an der Regierung von Schwaben im Sachgebiet 40.2

Neubesetzung einer Abordnungsstelle an der Regierung von Schwaben ab 01.09.2018: Mitarbeiterin/Mitarbeiter im Sachgebiet 40.2 (Grund- und Mittelschulen – Organisa- tion/Personal) mit der Hälfte im Bereich Amtliche Schuldaten

Die Stelle einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters mit den Arbeitsschwerpunkten Amtliche Schuldaten (Grund- und Mittelschulen sowie an den Regierungen und Staatlichen Schulämtern) und Klassenbildung ist an der Regierung von Schwaben neu zu besetzen. Gesucht wird eine Lehrkraft, die über vertiefte Kenntnisse im Bereich der EDV verfügt und gerne eigenverantwortlich und teamorientiert arbeitet.

Die Abordnung in Vollzeit ist zunächst auf ein Jahr befristet und kann bei Bewährung um weitere vier Jahre verlängert werden (Abordnungsdauer insgesamt: fünf Jahre). Eine Beförderung ist auf der Stelle grundsätzlich bis zum Rektor/zur Rektorin in BesGr. A 14 möglich.

Die zu besetzende Abordnungsstelle im Sachgebiet 40.2 umfasst im Wesentlichen folgende Aufgabenbereiche:

- ASD – Amtliche Schuldaten
 - Projektmanagement und konzeptionelle Mitarbeit beim Neungsverfahren ASD
 - Programmtests
 - Verknüpfung mit ASV (Amtliche Schulverwaltung)
 - Fortbildung und Beratung
- Klassenbildung
 - Statistiken und Abfragen zum Unterrichtsbereich
 - Mitarbeit in der Klassenbildung
 - Zusammenarbeit mit den Staatlichen Schulämtern
 - Zuarbeit für das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Vorausgesetzt werden:

- Befähigung für ein Lehramt in Bayern: Grundschule, Mittelschule oder Volksschule
- Interesse an der Projektarbeit
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft, sich in neue Themenbereiche umfassend einzuarbeiten
- selbstständiges und konzeptionelles Arbeiten
- vertiefte und nachweisbare EDV-Kenntnisse, wie z. B. Excel

- Fähigkeit, Daten zu pflegen und auszuwerten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Verwenden Sie dazu das übliche Formblatt (40.2-002 auf der Homepage der Regierung von Schwaben) und ergänzen dieses durch eine Darstellung Ihrer Erfahrungen und Kompetenzen in der EDV.

Termine zur Vorlage der Bewerbungen

Zuständiges Staatliches Schulamt des Bewerbers/der Bewerberin:
Regierung von Schwaben:

Dienstag, **24.07.2018**
Freitag, **27.07.2018**

ADin Susanne Reif
Leiterin des Bereichs Schulen

Grundschulen und Mittelschulen

Rektorinnen/Rektoren an Grundschulen und Mittelschulen

Staatliches Schulamt	Bezeichnung der Schule Schulort, Schulnummer	Schülerzahl	Klassenanzahl	Planstelle	Besoldungsstufe
im Landkreis Aichach-Friedberg	Grundschule Eurasburg [Sch-Nr. 8599]	105	5	R/Rin	A 13+AZ ¹⁾
im Landkreis Augsburg	Grundschule Meitingen-Herbertshofen [Sch-Nr. 8655]	85	4	R/Rin	A 13+AZ ¹⁾
im Landkreis Neu-Ulm	Peter-Schöllhorn-Mittelschule Neu-Ulm-Mitte [Sch-Nr. 8753]	326	18	R/Rin	A 14
<i>Erwünscht sind Bewerberinnen und Bewerber mit Erfahrungen in der Arbeit mit Schülerinnen und Schülern mit Migrationsgeschichte. Die Peter-Schöllhorn-Mittelschule Neu-Ulm-Mitte hat insgesamt 18 Klassen, davon fünf Ganztagesklassen, drei Übergangsklassen, zwei 9-plus-2-Klassen und eine 9M-i-Klasse.</i>					
im Landkreis Neu-Ulm	Grundschule Thalfingen [Sch-Nr. 8772]	153	8	R/Rin	A 13+AZ ¹⁾
im Landkreis Oberallgäu	Grundschule Burgberg [Sch-Nr. 8943]	125	6	R/Rin	A 13+AZ ¹⁾
im Landkreis Unterallgäu	Grundschule Wiedergeltingen [Sch-Nr. 8887]	100	5	R/Rin	A 13+AZ ¹⁾
in der Stadt Kaufbeuren	Beethoven-Grundschule Kaufbeuren [Sch-Nr. 8916] Beethoven-Mittelschule Kaufbeuren [Sch-Nr. 8548]	329	18	R/Rin	A 14

in der Stadt Kaufbeuren	Grundschule Kaufbeuren-Oberbeuren [Sch-Nr. 8552]	199	9	R/Rin	A 14
-----------------------------------	--	-----	---	-------	------

Die Schülerzahlen liegen in der Prognose ab dem Schuljahr 2019/2020 unter 181. Sollten die tatsächlichen Schülerzahlen langfristig nicht über 180 liegen, würde die Beförderung zur Rektorin/zum Rektor in der Besoldungsstufe A 13+AZ¹⁾ erfolgen.

¹⁾ Amtszulage 203,05 €

Konrektorinnen/Konrektoren an Grundschulen und Mittelschulen

Staatliches Schulamt	Bezeichnung der Schule Schulort, Schulnummer	Schülerzahl	Klassenzahl	Planstelle	Besoldungsstufe
im Landkreis Aichach-Friedberg	Grundschule Affing [Sch-Nr. 8592]	214	10	KR/KRin	A 13+AZ ¹⁾
	<i>Die Grundschule Affing besitzt das Profil „Flexible Grundschule“ und hat fünf jahrgangsgemischte Eingangsklassen.</i>				
im Landkreis Aichach-Friedberg	Grundschule Friedberg-Süd [Sch-Nr. 8589]	256	11	KR/KRin	A 13+AZ ¹⁾
	<i>An der Grundschule Friedberg-Süd ist der offene Ganzttag eingeführt.</i>				
im Landkreis Augsburg	Goethe-Grundschule Gersthofen [Sch-Nr. 8637]	201	8	KR/KRin	A 13+AZ ¹⁾
	<i>Die Schule befindet sich im Schulentwicklungsprozess mit Schwerpunkten in den Bereichen Integration, Inklusion und Medienbildung. Außerdem sind an der Goethe-Grundschule Gersthofen für Schülerinnen/Schüler mit Migrationsgeschichte verschiedene Deutschfördermaßnahmen eingerichtet. Erfahrungen sowie die Fähigkeit und Bereitschaft zur Mitwirkung in diesen Bereichen sind erwünscht.</i>				
	<i>Erneute Ausschreibung: Siehe dazu Punkt 10 bei „Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber“.</i>				
im Landkreis Augsburg	Grundschule Königsbrunn-Süd [Sch-Nr. 8647]	401	18	KR/KRin	A 13+AZ ²⁾
	<i>Erwünscht ist die Bereitschaft profilbildende Maßnahmen und Vorhaben der Schule zu unterstützen: Fortführung des Konzepts des gebundenen Ganztags, Aufbau der offenen Ganztagsbetreuung, Umsetzung des Konzepts der Lernlandschaften, Begleitung des Schulhausumbaus, Integration der Kinder aus den Asylbewerberunterkünften. Hinweis: Auslagerung der Schule zum August 2018 für zwei Jahre in ein anderes Gebäude.</i>				

im Landkreis Lindau (B)	Mittelschule Lindau (Bodensee) [Sch-Nr. 8422]	332	19	KR/KRin	A 13+AZ ¹⁾
<i>Erwünscht sind Erfahrungen mit Schülerinnen und Schülern mit Migrationsgeschichte als auch Engagement für die Weiterentwicklung des offenen Raumkonzeptes und des Unterrichtsentwicklungsprozesses. Die Schule trägt das Schulprofil Inklusion. Dies erfordert viel Einsatzbereitschaft für die Fortführung der Konzeptentwicklung. Teil des Aufgabenfeldes des Konrektors/der Konrektorin ist die Organisation des gebundenen Ganztages.</i>					
im Landkreis Ostallgäu	Grundschule Germaringen [Sch-Nr. 8416] Mittelschule Germaringen [Sch-Nr. 8824]	438	20	KR/KRin	A 13+AZ ²⁾
im Landkreis Unterallgäu	Grundschule Ottobeuren [Sch-Nr. 8878]	370	16	KR/KRin	A 13+AZ ²⁾
<i>Die Grundschule Ottobeuren ist eine Medienreferenzschule. Erwünscht sind Medienkompetenz, Erfahrungen in der Medienbildung und Bereitschaft an der weiteren Qualitätsentwicklung des Medienkonzeptes mitzuwirken.</i>					
im Landkreis Unterallgäu	Grundschule Memmingerberg [Sch-Nr. 8417] Mittelschule Memmingerberg [Sch-Nr. 8875]	476	25	KR/KRin	A 13+AZ ²⁾
in der Stadt Kempton	Konrad-Adenauer-Grundschule Lenzfried [Sch-Nr. 8568]	204	9	KR/KRin	A 13+AZ ¹⁾
<i>Erneute Ausschreibung: Siehe dazu Punkt 10 bei „Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber“.</i>					

¹⁾ Amtszulage 203,05 € | ²⁾ Amtszulage 262,20 €

Termine zur Vorlage der Bewerbungen

Zuständiges Schulamt der Bewerberin oder des Bewerbers:	Dienstag, 24.07.2018
Zuständiges Schulamt für die ausgeschriebene Stelle:	Freitag, 27.07.2018
Regierung von Schwaben:	Mittwoch, 01.08.2018

Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber

1. Von den Bewerberinnen und Bewerbern erwarten wir, dass sie die erforderlichen EDV-Kenntnisse besitzen oder bereit sind, sämtliche für die Erfüllung der Dienstgeschäfte notwendigen EDV-Kenntnisse zu erwerben. Die Bereitschaft zur Schulentwicklung sowie

- Organisationsfähigkeit und die Zusammenarbeit im Team sind unabdingbar und werden vorausgesetzt.
2. Auf die mit Wirkung vom 01.02.2011 in Kraft getretenen Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften, Sonderschullehrkräften, Fachlehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke (KMBek vom 18.03.2011 Nr. IV.5-5 P 7010.1-4.23 489) wird hingewiesen.
 3. Für Funktionsstellen an einer Grundschule können sich Lehrkräfte der neuen Lehrerbildung nur mit Lehrbefähigung Grundschule bewerben. Für Funktionsstellen an einer Mittelschule gilt dies analog nur mit Lehrbefähigung Hauptschule/Mittelschule. Wer zusätzlich zur Lehrbefähigung Grundschule die Lehrbefähigung an Hauptschulen/Mittelschulen erworben hat, kann sich um eine Funktionsstelle sowohl an einer Grund- als auch an einer Mittelschule bewerben.
 4. Gemäß den Beförderungsrichtlinien (Nr. 3.2) ist die Berücksichtigung der Bewerbung einer Lehrkraft um eine Funktion in der Schulleitung (Schulleiterin/Schulleiter, ständige Vertreterin/ständiger Vertreter und weitere Vertreterin/weiterer Vertreter der Schulleitung) ausgeschlossen, wenn eine Angehörige oder ein Angehöriger im Sinne des Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz an der betreffenden Schule tätig ist. Sofern dies der Fall ist, ist im Bewerbungsschreiben ausdrücklich hierauf hinzuweisen. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, falls sich die Angehörige oder der Angehörige für den Fall der Auswahl der Bewerberin/des Bewerbers mit der Wegversetzung von der Schule einverstanden erklärt.
 5. Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen andere pädagogische Aufgaben, die durch Anrechnungsstunden abgegolten werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden. In Einzelfällen kann diese Frist bis zu höchstens zwei Jahren verlängert werden.
 6. Auf die Möglichkeit einer voraussetzungslosen Teilzeitbeschäftigung von Funktionsstelleninhaberinnen und Funktionsstelleninhaber wird verwiesen (siehe Schwäbischer Schulanzeiger, Mai 2007, S. 168).
 7. Die Regierung von Schwaben strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in Funktionsstellen an. Frauen werden deshalb besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).
 8. Schwer behinderte Bewerberinnen und Bewerber haben Vorrang, wenn eine im Wesentlichen gleiche Eignung, Befähigung und fachliche Leistung vorliegt.
 9. Die Regierung von Schwaben behält sich vor, Bewerberinnen und Bewerber, die das statusrechtliche Amt bereits inne haben, und solche Bewerberinnen und Bewerber, die sich auf einen höherwertigen Dienstposten bewerben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.
 10. In Ziffer 12 der Beförderungsrichtlinien ist geregelt, dass die Regierungen Ausnahmen von den erforderlichen Bewertungsstufen der dienstlichen Beurteilung zulassen können, wenn auch nach wiederholter Ausschreibung keine entsprechenden Bewerbungen vorliegen und an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und der Bewerber bzw. die Bewerberin für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint. Bei einer erneuten Ausschreibung können sich deshalb auch Lehrkräfte bewerben, die bei der Erstausschreibung den Beförderungsrichtlinien nicht entsprochen haben. Die Regierung behält sich vor, im Einzelfall eine entsprechende Ausnahme von den Beförderungsrichtlinien zuzulassen.
 11. Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann die erfolgreiche Bewerberin oder der erfolgreiche Bewerber zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Zeitpunkt der Beförderung erreicht und im darauf folgenden Schuljahr noch gesichert ist.

12. Es wird erwartet, dass die Schulleiterin oder der Schulleiter ihre oder seine Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nimmt (KMS vom 18. August 1988 Nr. III/9-4/80284). Umzugskostenvergütung ist nach dem BayUKG vom 24. Juni 2005 (GVBl Nr. 12 vom 30. Juni 2005, S. 192) zu gewähren, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen erfolgt. Die Zusage der Umzugskostenvergütung soll gleichzeitig mit der den Umzug veranlassenden Maßnahme oder Weisung erteilt werden.
13. Beförderungen oder Funktionsübertragungen, die einen Schulwechsel der Lehrkraft bedingen, sollen zu Schuljahresbeginn erfolgen (Beförderungsrichtlinien 2011 s.o.).
14. Die Regierung von Schwaben verweist auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 19.12.2006 „Qualifikation von Führungskräften an der Schule“ (KWMBI I Nr. 2/2007 – wiederabgedruckt im Schwäbischen Schulanzeiger 3/2009, S. 58 – 63), die am 01.08.2008 in Kraft getreten ist. Das Modul A (Vorqualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern) ist vor der Funktionsübertragung zu absolvieren. Es ergibt ein Portfolio (Nachweisliste ohne besondere Formalisierung) über die Qualifikation der Bewerberin/des Bewerbers für ein Führungsamt und ist von diesen selbst zu erstellen und zu führen. Dieses Portfolio ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.
Ergänzend wird in diesem Zusammenhang auf das im Rahmen des web-based Trainings (WBT) erschienene virtuelle Trainingsprogramm „Neu in der Schulleitung – Eine Starthilfe für pädagogische Führungskräfte und solche, die es werden wollen“ der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen hingewiesen (nähere Informationen: Schwäbischer Schulanzeiger 6/2009, S. 159-160).

*ADin Susanne Reif
Leiterin des Bereichs Schulen*

Fachberatungen

Ausschreibung einer Stelle Beraterin/Berater Migration am Staatlichen Schulamt in der Stadt Augsburg

Im Bereich des **Staatlichen Schulamts in der Stadt Augsburg** ist eine Stelle als „Beraterin/Berater Migration“ (Grundschule und Mittelschule) neu zu besetzen.

Die Beraterin oder der Berater Migration erhält für die Tätigkeit Anrechnungstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gemäß Ziffer 3.3 der Bekanntmachung über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrer und Fachlehrer an Grund- und Hauptschulen vom 10.05.1994 (KWMBek S.136).

Die Aufgaben und die Voraussetzungen für eine Bewerbung als Beraterin oder Berater Migration sind durch die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 17. Mai 2011 AZ.: IV.2 – 5 S 7400-4b.40 810, veröffentlicht im KWMBI Nr. 12/2011 S.119 geregelt.

Vorausgesetzt werden:

- die notwendige Ausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache oder
- eine vergleichbare Qualifikation durch Lehrerfortbildungen;
- eine mehrjährige Erfahrung im Unterricht mit Schülerinnen und Schülern mit Migrationsgeschichte.

Um die Stelle können sich verbeamtete Lehrkräfte oder Lehrkräfte mit unbefristeten Verträgen an Grundschulen oder Mittelschulen bewerben. Sie wird zunächst auf drei Jahre befristet. Schulleiterinnen und Schulleiter oder stellvertretende Schulleiterinnen und Schulleiter können grundsätzlich nicht zu Beraterinnen oder Berater Migration bestellt werden.

Termine zur Vorlage der Bewerbungen

Zuständiges Schulamt der Bewerberin oder des Bewerbers:
Zuständiges Schulamt für die ausgeschriebene Stelle:
Regierung von Schwaben:

Dienstag, **24.07.2018**
Freitag, **27.07.2018**
Mittwoch, **01.08.2018**

ADin Susanne Reif
Leiterin des Bereichs Schulen

Ausschreibung einer Fachberaterstelle für Englisch (Grundschule) beim Staatlichen Schulamt in der Stadt Augsburg

Beim **Staatlichen Schulamt in der Stadt Augsburg** ist die Fachberaterstelle für Englisch (Grundschule) neu zum Schuljahr 2018/19 zu besetzen.

Um die Fachberaterstelle können sich Lehrkräfte bewerben, die über eine Qualifikation für den Englischunterricht an Grundschulen verfügen. Die Eignung muss durch Prüfungen im Fach Englisch nachgewiesen werden.

Erwartet wird die Bereitschaft, die in der Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 08. Mai 1995 Nr. IV/5-0-7027-4/47798 über die Fachberatung beim Staatlichen Schulamt aufgeführten Aufgaben engagiert wahrzunehmen.

Die Fachberaterin/der Fachberater erhält für ihre/seine Tätigkeit Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gem. Ziffer 3.3 der Bekanntmachung über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrkräfte an Grund- und Hauptschulen vom 10. 05.1994 (KWMBek S. 136).

Schulleiterinnen/Schulleiter und stellvertretende Schulleiterinnen/stellvertretende Schulleiter können grundsätzlich nicht zu Fachberatern bestellt werden.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Termine zur Vorlage der Bewerbungen

Zuständiges Schulamt der Bewerberin oder des Bewerbers:

Dienstag, **24.07.2018**

Zuständiges Schulamt für die ausgeschriebene Stelle:

Freitag, **27.07.2018**

Regierung von Schwaben:

Mittwoch, **01.08.2018**

ADin Susanne Reif
Leiterin des Bereichs Schulen

Ausschreibung einer Stelle Beraterin/Berater Migration beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Unterallgäu und in der Stadt Memmingen

Im Bereich der **Staatlichen Schulämter im Landkreis Unterallgäu und in der Stadt Memmingen** ist eine Stelle als „Beraterin/Berater Migration“ (Grundschule und Mittelschule) neu zu besetzen.

Die Beraterin oder der Berater Migration erhält für die Tätigkeit Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gemäß Ziffer 3.3 der Bekanntmachung über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrer und Fachlehrer an Grund- und Hauptschulen vom 10.05.1994 (KWMBek S.136).

Die Aufgaben und die Voraussetzungen für eine Bewerbung als Beraterin oder Berater Migration sind durch die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 17. Mai 2011 AZ.: IV.2 – 5 S 7400-4b.40 810, veröffentlicht im KWMBI Nr. 12/2011 S.119 geregelt.

Vorausgesetzt werden:

- die notwendige Ausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache oder
- eine vergleichbare Qualifikation durch Lehrerfortbildungen;
- eine mehrjährige Erfahrung im Unterricht mit Schülerinnen und Schülern mit Migrationsgeschichte.

Für die Staatlichen Schulämter im Landkreis Unterallgäu und in der Stadt Memmingen sind folgende Schwerpunktsetzungen von besonderer Bedeutung:

- Beratungen bei Sprachstandserhebungen,
- Koordination der Maßnahmen der Entwicklung von Konzepten zum gemeinsamen Unterricht von Schülerinnen und Schülern mit deutscher und nicht-deutscher Muttersprache insbesondere im Bereich der Mittelschulen,
- Koordination der Maßnahmen und der Fortbildungsarbeit zum Unterricht in Übergangsklassen, Deutschklassen und Förderschienen für Kinder mit Migrations- und Fluchtgeschichte,
- Mitwirkung bei Fortbildungen im Mittelschulbereich für Drittkräfte.

Der Tätigkeitsbereich wird vorrangig in der Stadt Memmingen liegen.

Um die Stelle können sich verbeamtete Lehrkräfte oder Lehrkräfte mit unbefristeten Verträgen an Grundschulen oder Mittelschulen bewerben. Sie wird zunächst auf drei Jahre befristet. Schulleiterinnen und Schulleiter oder stellvertretende Schulleiterinnen und Schulleiter können grundsätzlich nicht zu Beraterinnen oder Berater Migration bestellt werden.

Termine zur Vorlage der Bewerbungen

Zuständiges Schulamt der Bewerberin oder des Bewerbers:	Dienstag, 24.07.2018
Zuständiges Schulamt für die ausgeschriebene Stelle:	Freitag, 27.07.2018
Regierung von Schwaben:	Mittwoch, 01.08.2018

ADin Susanne Reif
Leiterin des Bereichs Schulen

Ausschreibung einer Fachberaterstelle für Verkehrs- und Sicherheitserziehung beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Unterallgäu und in der Stadt Memmingen

Bei den **Staatlichen Schulämtern im Landkreis Unterallgäu und in der Stadt Memmingen** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Verkehrs- und Sicherheitserziehung neu zu besetzen.

Erwünscht sind Erfahrungen in der Grundschule oder der Mittelschule. Die Fachberaterin/der Fachberater erhält für ihre/seine Tätigkeit Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gem. Ziff. 3.3 der Bekanntmachung über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrkräfte an Grund- und Hauptschulen vom 10.05.1994 (KWMBek S. 136)

Für die Aufgaben der Fachberatung in der Verkehrserziehung gilt das KMS vom 04.06.1998 Nr. IV/5-S 7641-4/77076 entsprechend.

Die Tätigkeit als Fachberatung beinhaltet

- die Beratung der Schulen und die Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt in einschlägigen Aufgaben,
- die Betreuung und Fortbildung von Lehrkräften, die als Verkehrs- und Sicherheitsbeauftragte an den Schulen arbeiten, sowie
- die Organisation, Durchführung und Begleitung von Veranstaltungen aus dem Bereich der Verkehrs- und Sicherheitserziehung.

Um die Fachberaterstelle können sich geeignete Lehrkräfte und Förderlehrkräfte bewerben, die im Bereich der Verkehrserziehung besondere fachliche und methodische Kenntnisse nachweisen können.

Schulleiterinnen und Schulleiter oder stellvertretende Schulleiterinnen und Schulleiter können grundsätzlich nicht zu Fachberaterinnen oder Fachberatern bestellt werden.

Termine zur Vorlage der Bewerbungen

Zuständiges Schulamt der Bewerberin oder des Bewerbers: Dienstag, **24.07.2018**
Zuständiges Schulamt für die ausgeschriebene Stelle: Freitag, **27.07.2018**
Regierung von Schwaben: Mittwoch, **01.08.2018**

ADin Susanne Reif
Leiterin des Bereichs Schulen

Ausschreibung einer Fachberaterstelle für Verkehrs- und Sicherheitserziehung beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Oberallgäu, im Landkreis Lindau und in der Stadt Kempten

Bei den **Staatlichen Schulämtern im Landkreis Oberallgäu, im Landkreis Lindau und in der Stadt Kempten** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Verkehrs- und Sicherheitserziehung im Bereich Lindau (Bodensee) neu zu besetzen. Der Einsatzbereich liegt im **Bereich Oberallgäu / Kempten (Allgäu)**.

Erwünscht sind Erfahrungen in der Grundschule oder der Mittelschule. Die Fachberaterin/der Fachberater erhält für ihre/seine Tätigkeit Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gem. Ziff. 3.3 der Bekanntmachung über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrkräfte an Grund- und Hauptschulen vom 10.05.1994 (KWMBek S. 136)

Für die Aufgaben der Fachberatung in der Verkehrserziehung gilt das KMS vom 04.06.1998 Nr. IV/5-S 7641-4/77076 entsprechend.

Um die Fachberaterstelle können sich geeignete Lehrkräfte und Förderlehrkräfte bewerben, die im Bereich der Verkehrserziehung besondere fachliche und methodische Kenntnisse nachweisen können.

Schulleiterinnen und Schulleiter oder stellvertretende Schulleiterinnen und Schulleiter können grundsätzlich nicht zu Fachberaterinnen oder Fachberatern bestellt werden.

Termine zur Vorlage der Bewerbungen

Zuständiges Schulamt der Bewerberin oder des Bewerbers: Dienstag, **24.07.2018**
Zuständiges Schulamt für die ausgeschriebene Stelle: Freitag, **27.07.2018**
Regierung von Schwaben: Mittwoch, **01.08.2018**

ADin Susanne Reif
Leiterin des Bereichs Schulen

Ausschreibung einer Fachberaterstelle für Sport beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Oberallgäu, im Landkreis Lindau und in der Stadt Kempten

Bei den **Staatlichen Schulämtern im Landkreis Oberallgäu, im Landkreis Lindau und in der Stadt Kempten** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Sport (Mittelschule) im **Bereich Oberallgäu / Kempten (Allgäu)** neu zu besetzen.

Um die Stelle können sich Lehrkräfte an Mittelschulen, die eine Ausbildung im Fach Sport nachweisen und sich in angemessener Weise an der staatlichen Lehrerfortbildung beteiligt haben, bewerben.

Die Fachberatertätigkeit beinhaltet die Beratung, Betreuung und Fortbildung von Lehrkräften, die das Fach Sport unterrichten.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten über die Qualifizierung für das Fach Sport in der Grundschule verfügen. Darüber hinaus wird eine aktive Mitarbeit im Arbeitskreis „Sport in Schule und Verein“ erwartet. Der Tätigkeitsbereich wird vorrangig im östlichen Landkreis liegen.

Für die Aufgaben der Fachberatung im Fach Sport gilt die Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 08.5.1995 Nr. IV/5-P 7027-4/47 798 über die Fachberatung beim Staatlichen Schulamt entsprechend.

Schulleiterinnen oder Schulleiter und stellvertretende Schulleiterinnen oder Schulleiter können grundsätzlich nicht zu Fachberatern bestellt werden.

Die Stellen werden hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Termine zur Vorlage der Bewerbungen

Zuständiges Schulamt der Bewerberin oder des Bewerbers:
Zuständiges Schulamt für die ausgeschriebene Stelle:
Regierung von Schwaben:

Dienstag, **24.07.2018**
Freitag, **27.07.2018**
Mittwoch, **01.08.2018**

ADin Susanne Reif
Leiterin des Bereichs Schulen

Andere Regierungsbezirke

Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im eigenen amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung veröffentlichten Funktionsstellen (Zweite Ausschreibung) stehen grundsätzlich Bewerberinnen und Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten – allen zugänglichen – Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Die Amtlichen Schulanzeiger der einzelnen Regierungsbezirke finden Sie unter folgenden Internetadressen:

Oberfranken

<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger>

Mittelfranken

<http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.htm>

Unterfranken

<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/13521/index.html>

Oberpfalz

<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>

Oberbayern

<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/bekanntmachung/osa>

Niederbayern

<http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/4/schulanzeiger/index.php>

Schulaufsicht

Der Ausschreibungsort zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie von Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen ist

**ausschließlich das Amtsblatt (Beiblatt)
des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst,**

das auch den Termin für die Vorlage der Bewerbungen an den jeweiligen Regierungen (Dienstweg) festlegt.

Die Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihre Bewerbungen mit folgenden Unterlagen einzureichen:

1. Aussagekräftiges Bewerbungsschreiben
2. Lebenslauf mit genauen Angaben über Bildungsweg
3. Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung mit Zeitangaben bei Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen
4. Kurze Zusammenstellung von außerschulischen Tätigkeiten (wie z. B. als Referent/Referentin oder/und Autor/Autorin) sowie den erforderlichen EDV-Kompetenzen
5. Erklärung über Tätigkeit von Angehörigen im Sinne von Art. 20 VwVfG (Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz)

NICHTAMTLICHER TEIL

Religionspädagogisches Seminar Augsburg

Religionspädagogische Nachmittagsfortbildungen im 1. Schulhalbjahr 2018/2019

Die Christen – eine starke Gemeinschaft?!

Kompetenzorientierte Sequenzen für den Religionsunterricht an Grund- und Mittelschule

Siggi Aßmann, Schulrat i. K.

Termin		Konferenzort
Mo. 05.11.18	Günzburg	Alois-Kober-Grundschule, Am Kötzbach 2 89359 Kötz
Do. 08.11.18	Aichach	Ludwig-Steub-Grundschule Aichach, Ludwigstr. 22, 86551 Aichach
Mo. 12.11.18	Sonthofen	Mittelschule Immenstadt, Grüntenstr. 8, 87509 Immenstadt
Do. 15.11.18	Neu-Ulm/Illertissen	Grundschule Vöhringen-Nord, Falkenstr. 23, 89269 Vöhringen
Mi. 28.11.18	Lindau	Kath. Pfarrheim, Austraße, 88161 Lindenberg
Do. 29.11.18	Starnberg/Weilheim	Benedictus-Realschule, Hauptstr. 12 und 14, 82327 Tutzing
Do. 06.12.18	Krumbach	Mittelschule Krumbach, Talstr. 70, 86381 Krumbach
Mo. 10.12.18	Dillingen/Donauwörth/ Höchstädt	Mittelschule Höchstädt, Prinz-Eugen-Str. 12, 89420 Höchstädt

Gibt es Gott wirklich?

Unterrichtspraktische Bausteine zum LehrplanPlus für die Grund- und Mittelschule

Beatrix Schuck, Seminarrektorin i. K.

Termin		Konferenzort
Mo. 22.10.18	Landsberg	Pfarrheim Zu den Heiligen Engeln, Hindenburgring 15, 86899 Landsberg
Do. 08.11.18	Benediktbeuern	Grund- und Mittelschule Benediktbeuern, Ludlmühlstr. 17, 82671 Benediktbeuern
Mo. 12.11.18	Kempten	Maria-Ward-Realschule, Hoffeldweg 12, 87439 Kempten 14.30-16.30 Uhr!
Mo. 19.11.18	Kaufbeuren	Jörg-Lederer-Mittelschule, Neugablonzer Str. 42, 87600 Kaufbeuren
Mo. 26.11.18	Füssen/Marktoberdorf/ Schongau	Mittelschule Marktoberdorf, Mühlsteig 29, 87616 Marktoberdorf
Mi. 28.11.18	Augsb.-Stadt/Augsb.- Nord/Bobingen	Exerzitienhaus Leitershofen, Krippackerstr. 6, 86391 Stadtbergen Geänderter Veranstaltungsort!
Do. 06.12.18	Dinkelsbühl/Dürnwangen/ Nördlingen	Pfarrheim Fremdingen, Kirchberg 10, 86742 Fremdingen
Mo. 10.12.18	Memmingen/ Mindelheim	Edith-Stein-Grundschule Memmingen-Ost, Kneippstr. 22, 87700 Memmingen
Do. 13.12.18	Neuburg/Pfaffenhofen/ Schrobenhausen	Maurus-Gerle Grund- und Mittelschule Karlshuld, Schulstr. 1, 86688 Karlshuld

Für alle Fortbildungen – außer Kempten - gilt übereinstimmend: Beginn: 15.00 Uhr – Ende: 17.00 Uhr
Unterlagen werden bei den Konferenzen ausgehändigt.

RELIGIONSPÄDAGOGISCHES SEMINAR AUGSBURG

Religionspädagogische Nachmittagsfortbildungen im 2. Schulhalbjahr 2018/2019

Die Christen – eine starke Gemeinschaft?!

Kompetenzorientierte Sequenzen für den Religionsunterricht an Grund- und Mittelschule

Siggi Aßmann, Schulrat i. K.

Termin		Konferenzort
Do. 21.03.19	Füssen/Marktoberdorf/ Schongau	Mittelschule Marktoberdorf, Mühlsteig 29, 87616 Marktoberdorf
Do. 28.03.19	Dinkelsbühl/Dürnwangen/ Nördlingen	Pfarrheim Fremdingen, Kirchberg 10, 86742 Fremdingen
Mo. 01.04.19	Memmingen/ Mindelheim	Edith-Stein-Grundschule Memmingen-Ost, Kneippstr. 22, 87700 Memmingen
Do. 11.04.19	Kaufbeuren	Jörg-Lederer-Mittelschule, Neugablonzer Str. 42, 87600 Kaufbeuren
Do. 02.05.19	Kempten	Maria-Ward-Realschule, Hoffeldweg 12, 87439 Kempten 14.30-16.30 Uhr!
Mo. 06.05.19	Augsb.-Stadt/Augsb.- Nord/Bobingen	Exerzitienhaus Leitershofen, Krippackerstr. 6, 86391 Stadtbergen Geänderter Veranstaltungsort!
Do. 09.05.19	Landsberg	Pfarrheim Zu den Heiligen Engeln, Hindenburgring 15, 86899 Landsberg
Do. 16.05.19	Benediktbeuern	Grund- und Mittelschule Benediktbeuern, Ludlmühlstr. 17, 82671 Benediktbeuern
Mo. 27.05.19	Neuburg/Pfaffenhofen/ Schrobenhausen	Maurus-Gerle Grund- und Mittelschule Karlshuld, Schulstr. 1, 86668 Karlshuld

Gibt es Gott wirklich?

Unterrichtspraktische Bausteine zum LehrplanPlus für die Grund- und Mittelschule

Beatrix Schuck, Seminarrektorin i. K.

Termin		Konferenzort
Mi. 30.01.19	Dillingen/Donauwörth/ Höchstädt	Mittelschule Höchstädt, Prinz-Eugen-Str. 12, 89420 Höchstädt
Mo. 04.02.19	Aichach	Ludwig-Steub-Grundschule Aichach, Ludwigstr. 22, 86551 Aichach
Do. 07.02.19	Krumbach	Mittelschule Krumbach, Talstr. 70, 86381 Krumbach
Mo. 18.02.19	Neu-Ulm/Illertissen	Grundschule Vöhringen-Nord, Falkenstr. 23, 89269 Vöhringen
Do. 21.02.19	Günzburg	Alois-Kober-Grundschule, Am Kötzbach 2, 89359 Kötz
Mo. 25.02.19	Sonthofen	Mittelschule Immenstadt, Grüntenstr. 8, 87509 Immenstadt
Do. 14.03.19	Lindau	Pfarrzentrum St. Joseph, Kemptener Str. 20, 88131 Lindau-Reutin
Do. 28.03.19	Stamberg/Weilheim	Benedictus-Realschule, Hauptstr. 12 und 14, 82327 Tutzing

Für alle Fortbildungen – außer Kempten – gilt übereinstimmend: Beginn: 15.00 Uhr – Ende: 17.00 Uhr
Unterlagen werden bei den Konferenzen ausgehändigt.